Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht
gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich und Bergische wöchentliche Nachrichten.

Dienstag, den 3ten July 1787.

Nro. 27.

Wir Carl Theodor von Gottes Gnaden Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Ober- und Nieder Bayern, des Heil. Röm. Reichs Erztruchses und Churfürst, zu Gülich, Cleve und Berg Herzog, Landgraf zu Leuchtenberg, Fürst zu Mörs, Marquis zu Bergen op Zoom, Graf zu Veldenz, Sponheim, der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein rc. rc.

Liebe Getreue! Uns ist zum äussersten Misfallen wiederholt angezeigt worden, daß gegen Unsere Generalverordnungen, und besonders jene vom 6ten September 1743 bei Beerdigung der Leichen nicht nur von den Anverwandten, sondern auch anderen Bekannten der Leidtragenden sträflich fortgefahren werde, in dem Sterbhause und in den angewiesenen Wirthshäuseren von Mittag bis in die späte Nacht zu zechen; — Indem Wir nun diesen dem gemeinen Wesen ungemein schädlichen Mißbrauch abgestellt, und solchen Ends erwehnte Generalverordnung vom 6ten Sept. 1743 in der Maße erneuert wissen wollen, daß nur auf den Tag der Begräbniß, und zwar bei einer Hauptleiche Zwölf der nächsten Anverwandten zum mäßigen Mittagmahl behalten werden, und daß jeder längstens vier Uhr Nachmittags bei Strafe 6 Rthlr. sich nach seinem Hause begeben, die Unvermögende aber statt der Geldstrafe auf drei Täge bei Wasser und Brod niedergesezt werden sollen; — Als befehlen euch samt, und sonders gnädigst: diese Unsere Willensmeinung zu jedens Wissenschaft, und Nachachtung verkünden, und auf den Inhalt strengere Rücksicht bei Straf schärfesten Einsehens nehmen zu laßen, so dann, wie jenes geschehen, in 14 Tägen bei Strafe 6 Rthlr. gehorsamst anzuzeigen. Düsseldorf den 15ten Junius 1787.

Aus Seiner Churfürstlichen Durchlaucht
sonderbarem gnädigsten Befehl
Carl Graf von NESSELROD.

Janken.

Gnädigster Contumacial Bescheid wegen hinterlegter Revisions Strafgelder.

II. Nachdem auf die unterm 11ten April erlassene mit dem Wochenblatt vom 17ten nämlichen Monats, sodann zu Cleve und Bonn behörend verkündete edictal Ladung wegen denen bei hiesig Seiner Churfürstl. Durchl. Geheimen Rathe unter nachstehenden Rubricken hinterlegten Revisions- und sonstigen Strafgeldern in der peremptorischen Frist sich niemand gemeldet hat;

1727. 8. März, zur Sachen Abtissinn und Conventualien zu St. Machabäern binnen Cöln, sodann Herman Schopen contra Christian Contzen und Erbgenahmen Bellerbusch. — 6. Aug. Dahm und Henrich Schipers contra Mariam Schipers. — 3. Sept. Scheffen Henrich Hermes contra Philippen Rheidel Pastorn in Oberzündorf. — 1728. 12. Jan. zur Sachen Vogten Amts Millen Litz contra Scheffen von Sittard Dicks und van Hauten. — 23. Aug. Erbgenahmen Winckens contra Erbgenahmen Bertrams. — 1729. 11. Febr. zur Sachen Johann Teschenmacher contra Wittib Bernis modo Stadt Sittard. — 11. April, Dechant und Capitularen der Archidiaconal Stiftskirche ad Gradus zu Cöln contra Erbgenahmen Leufferz. — 21. dito, Clemens Bohl contra Henrich Fængen. — 28. May, Prior und Conventualien des Gotteshauses Boding contra Erbgenahmen Ley. — 11. Sept. Vormünder der Minderjährigen von Nievelstein contra Erbgenahmen Klotz, und Matthiam Klotz sodann La Grange, und Anton Tives. — Dris Heun Hauptmann Sommers und Richter Hasenclever, als der Kanzlei Directorn Mähler seel. erster Ehe immobilar Miterben contra Hofrathen Schwarz. — 1730. 19. Aug. zur Sachen Vogt Maes contra Theis Queisen. — 21. dito, Vogt Hartman contra Curatores der Minderjährigen Haubtmann. — 12. Dec. Gericht zu Rheid ad Causam Marbaes contra Gangelt. — 23. Sept. Graf von Schaesberg. — 1732. van Meuthen contra Roelen deponirt Freyherr von und zu Leerod. — 1733. 23. Juni, Abtissinn und Conventualien zu Drolshagen contra Gemeinde im Spicht. — 16. Sept. Leonard Coenen contra Apotheker Delphos. — 25. dito, Freyherr von Hall contra Lützenkirchen. — 31. Aug. Hofrath Kesselkaul contra Geschwister Kleinholtz. — 1734. 18 April, Wittib Engelwert contra Clemens Wichelhausen. — 13. May, Wittib Kotzhausen contra Gemeinde zu Kinsweiler. — 7. Jun. Verwittibte Freyfrau von Eynatten zu Wedenaw contra Wittib und Erbgenahmen von Buininck. — 22. dito, Sr. Churfürstl. Durchl. Geheimerrath und Cammer Präsidenten Tit: Herrn Grafen von Nesselrode contra Gemeinde zu Uckendorf. — 5. Jul. Vasbender contra Asmann. — 23. Aug. Freiherrlicher Erbgenahmen von Bongart zur Heyden contra Freyherrn von Schellard zu Schien. — 13 Sept. Bernard Herten contra Gemeinde zu Keldenich. — 23. 8ber, Johann Bernsaw contra Hasseleutische Creditores. — 24 dito, Dechant, Capitulares, und Vicarien zu Gülich contra Sacellanum militarem daselbst N. Gülich. — 31. dito, Freyherr von Gelderen zu Arçen contra Geheimrath Hasenclever. — 10. Nov. Aurelius Manuvrit contra Theodor Offermann. — 1736. 5. Sept. Wittib Brewers contra Erbgenahmen Dr. Königs. — 1. Oct. Graf von Velbrück contra Arnold Brewer. — 16. Nov. Arnold Grund contra Joh. Hartkopf. — 22. Dec. Eingesessene zu Bochum contra Maurenbrecher. — 1737. 7. Jan. Fabrikant Ringel contra Ambachtsmeister der Gewand und Krämerzunft. — 23. Sept. Schulteis Litz und Stollen beerbte contra Peter Kauert. — 1738. 14. April, Hofk. und Richter Amts Angermund Scholl

contra bb. Bollheim und Henrich Wekers. — 4. Aug. Peter Limbach contra die in actis benente Compagnie Creditores. — 27. April, Tilman Hutten & Cons. contra Thomas Hutten und Zustand. — 10. Aug. Mayer Levi contra Sebastian Fechter. — 17. Oct. Grossen Kaus Köhlere contra Wittib und Johann Josten. —— 1739. 25. Febr. Freiherr von Cloedt zu Breidenbach contra von Nehm modo Hövel. — 26. May, Consist. zu Walfrath contra Fried. Horsten. — 25. Jun. Arnold Grund contra Joh. Hartkopf. — 30. dito, Dohmherr von Leerodt contra Freiherrn von Schellard. — 9. Sept. alter Freiherr von Belven contra Pastorn und Kirchmeister zu Volberg. — 13. Oct. Joh. Jansen contra Peter Schneider. —— 1740. 15. Sept. Wittib Claßen contra Wittib Josephi.

Als wird allen und jeden vorgemeldten wegen erwähnten Strafgeldern hiemit stetes Stillschweigen für jetzt und für die Zukunft auferlegt. Düsseldorf den 22ten Junius 1787.

Aus Seiner Churfürstlichen Durchlaucht.
sonderbahrem gnädigsten Befehl.
Carl Graf von NESSELROD.

Jansen.

Geistliche Beförderung.

III. Herr Johann Henrich Schnabel von der reformirten Gemeinde zu Hückeswagen berufener Prediger, ist mit dem landesfürstlichen Placet begnädiget worden.

Wir Carl Theodor von Gottes Gnaden Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Ober- und Nieder Bayern, des Heil. Röm. Reichs Erztruchses und Churfürst, zu Gülich, Cleve und Berg Herzog, Landgraf zu Leuchtenberg, Fürst zu Mörs, Marquis zu Bergen op Zoom, Graf zu Veldenz, Sponheim, der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein rc. rc.

Thuen kund, und fügen hiemit jedermann zu wissen; Nachdem bei hiesig-Unserem Gülich und Bergischen Oberappellationsgericht zur Sachen Freyherrn von Calkum genannt Lohausen wider Freyherrn von Dehlen, und Glaubigere des verlebten Teutsch-Ordens Komthurn Freyherr von Lohausen Concursus Creditorum erkannt, und Curator Massæ angeordnet worden, auch bereits verschiedene Gläubigere sich gemeldet haben, deren mehrere aber vorhanden seyn dürften; Als heischen und laden Wir von Chur- und Landesfürstlicher Macht und Gewalt, auch von Gerichtswegen, euch sämtliche Gläubigere, daß ihr in peremptorischer Frist von sechs Wochen entweder persöhnlich oder durch gnugsam Bevollmächtigte erscheinen, und die vermeintliche Forderungen und Schuldscheine urschriftlich vorbringen, und rechtfertigen, widrigens gewärtigen sollet, daß nach fruchtloßem Abflus der bestimmten Zeit euch stätes Stillschweigen werde auferleget, und sonst was Rechtens erkannt werden; Sodann wird denenjenigen Glaubigeren, welche sich bereits gemeldet haben, freygestelt, ihre Forderungen, als viel noch nicht geschehen, vor der gnä-

digst ernannten Commission in præfixo Termino den 25ten July künftig, Ordnungsmäßig zu rechtfertigen. Urkund unseres hervorgedruckten Oberappellationsgerichts Siegel. Düsseldorf den 14ten Juny 1787.

Gülich- und Bergisches
Oberappellations-Gericht.
Carl Graf von NESSELROD.

Jansen.

V. Sr. Churfürstl. Durchl. Oberappellations-Gerichts-Rathe Bewer wird zur Sachen Freyherrn von Calkum genannt Lohausen wider Freyherrn von Dehlen und Glaubigere des verlebten Teutsch-Ordens-Komthurn Freyherrn von Lohausen gnädigst aufgetragen, die wirklich sich gemeldet habende, auch ferner in Gefolg heut erlassener Edictal Citation sich etwa meldende Gläubigere über ihre Forderungen, und über das Gesuch deren Mitgläubiger Erbgenahmen Königs und Gillis wegen aus dem Deposito gegen Caution begehrten eylf hundert vierzig drei Rlr. 5 sbr. 8 hlr. zum Protocoll zu vernehmen, und den Erfolg gehorsamst vorzutragen. Düsseldorf den 14. Juny 1787.

Gülich- und Bergisches
Oberappellations-Gericht.
Carl Graf von NESSELROD.

Jansen.

Zu Befolgung obigen Auftrages wird die Tagesfarth auf den 25ten July künftig, Nachmittags um 2 Uhr auf hiesiger Kanzley bestimmt, wohin sämtliche Gläubigere durch sich oder Bevollmächtigte zu erscheinen abgeladen werden, quod inseratur dem Wochenblat. Düsseldorf den 19. Juny 1787.

J. W. Bewer.

Edictal Ladungen.

VI. Amt Gladbach. Da in Sachen Concurrirender Gläubiger wider Abraham Thönen, der Commercienrath Carl Schlösser zu Elberfeld, und Bürgermeister Walbers hierselbst in Betref des von lezterem prätendirt, von ersterem aber bestrittenen Separations-Rechts an der Thönenschen Wohnung inhalts des ad protocollum übergebenen Urkunds sich dermal verglichen haben.

So wird solches denen übrigen Creditoren, ob diese dabei was einzuwenden hätten, des Ends hiemit kund gemacht, um nach genommener Einsicht des Protocols in peremptorischer Frist von vier Wochen unter Straf der præclusion damit einzukommen. Sign. Gladbach den 27. Juny 1787.

Pro Extractu Protocolli Schieffer, Grschbr.

VII. Mithauptstadt Wipperfürth. Auf das von Seiten Kaufhändler Klophaus ad Causam Creditorum contra Rathsscheffen Causeman eingegebenes unterdienstliches memoriale mit Bitt wird Concursus Creditorum excitirt, sohin allen und jeden, so eine Ansprach oder Forderung an vorgedach-

tem Causeman zu haben vermeinen, solche innerhalb sechs Wochen, und längstens Donnerstag den 12ten July, Morgens zehn Uhr, in des Gastgebers Schintgens Haus zu Hückeswagen vorzubringen, und Rechtsgnügig zu justificiren sub pœnâ perpetui Silentii aufgegeben. Sign. Hückeswagen den 11. Juny 1787. In Fidem F. Rittinghausen, Grschbr.

VIII. Amt Bornefeld. Auf den von Seiten Procuratoris legalis Schlam Mandatario nomine Kaufhändler Wilhelmen Paſs ad Causam Creditorum contra absentem Peter Müllenmeister übergeben unterdienstlicher Vortrag mit Bitt wie Innhalts wird Concursus Creditorum erkannt, sohin allen und jeden, so eine Ansprache, oder Forderung an dem Müllenmeister zu haben vermeinen, solche innerhalb sechs Wochen, und längstens auf Mitwoch den 22ten Aug. Morgens zehn Uhr am Gericht zu Wermelskirchen, als in Termino peremptorio vorzubringen, und Rechtsgnügig zu justificiren, sub pœnâ perpetui Silentii aufgegeben. Sign. Wermelskirchen den 6ten Juny 1787 am Gericht. In Fidem F. Rittinghausen, Grschbr.

IX. Amt Blankenberg. Gleichwie in Sachen verschiedener Gläubiger gegen den ausser Lands entwichenen Heinrich Wilhelm Philips ein Konkurs unvermeidlich seyn will; so wird allen dessen Gläubigern eine peremptorische Frist von 6 Wochen unter Strafe des ewigen Stillschweigens hiemit anberaumet, sohin dieselbe Gläubiger auf Montag den 27ten August künftig, Morgens 9 Uhr bei hiesigem Gericht zu erscheinen, ihre Foderungen in Beyseyn des dem abwesenden angeordneten Curatoris Tit: Hrn. Klosterman behörig vorzubringen, zu rechtfertigen und in betref des Vorzugsrechts sich nothdürftig vernehmen zu lassen, abgeladen. Hennef den 12ten Juny 1787.

von Prof, pro Extractu Strunck, Grschbr.

X. Amt Born. Da wider den Gerard Gisen Einwohner zu Holtum so viele Creditores aufgetretten, daß deßen Vermögen zu deren Befriedigung nicht hinlanget, mithin Concursus Creditorum excitiret worden, indeßen dem Gericht nicht constiret, ob nicht noch mehrere Creditoren vorhanden seiu dörften; so werden alle und jede, welche an vorgemelten Gerard Gisen einige Forderung zu haben vermeinen dahin abgeladen, daß sie dieselbe inner sechs Wochen, worab die erste 14 Täge für den ersten, die folgende 14 für den andern, und die dritte 14 für den endlichen peremptorischen Termin anberaumet werden, bei dahiesigem Gericht sub pœnâ præclusionis & perpetui Silentii einbringen sollen. Sign. Sittard den 6ten Juni 1787.

Schmitz, In Fidem J. H. Stoffens, Grschbr.

Gerichtlicher Verkauf.

XI. Amt Windeck. In Gefolg gnädigsten Befehls vom 31. Jänners 1787 wird in gnädigst abgeurteilter, nun Executionssache Erben Ottershagen und Herrn Richter Joesten wider Erben Schmalcalder der nahe beim Dorfe Waldbroel gelegene, sogenannte Alsberg, so in seinem Umfange und nach

Maasgabe der Versatzbriefen von Scheffen und Ackersverständigen nach vorläufig von einem veraideten Landmesser beschehenen Abmessung Stuckweise geschäzt, und im Ganzen auf 847 Rlr. 23 sbr. 8 hlr. angeschlagen worden, auf Montag den 9ten Julius, Morgens 8 Uhr, dahier zu Waldbroel in Scheffen Norrenbergs Haus im Ganzen oder Stückweise zum öffentlichen Verkaufe ausgesezt und dem Mehristbietenden gegen billige Bedingnisse zugeschlagen werden, wesfals Kauflüstige sich alsdann einfinden können. Sign. den 12ten Junius 1787.

Vi Clementissimæ Commissionis Jeeger, Venn, Grschbr.

Freiwillige Verkäuf.

XII. In Mülheim am Rhein in der Hauptstraße, wenn man nach der Katholischen Kirche gehet, rechter Hand, ist ein Hauß der goldne Pelican genannt, worinn dermalen Frau Hardus wohnet, so in recht gutem Stande, mit geräumigen Speicher, auch einem großen Keller, der noch zwey Kuchen Keller zur Seite hat, und einem Garten so außer der Stadt gelegen, aus freier Hand zu verkaufen; und können die dazu Lusttragende die Verkauf Bedingnisse bei Joh. Abraham Kirschbaum im Grashof zu Sohlingen vernehmen.

XIII. Mitwoch den 11ten July, Nachmittags um 2 Uhr solle der zum Kelter benamste, im Oberbilk gelegene Hof, bei Joseph Gilles zu Bilk, parcellenweis verkauft, und können die desfalsige Bedingnissen vorab bei unterschriebenem Notario eingesehen werden;

Heckeren, Notaire.

Wegen Graß Verpfachtung.

XIV. Da die im leztern Wochenblatt angekündigte Gras Verpfachtung auf dem Gute des Tit. pl. Herrn Grafen von Spée im Hamm in Termino nicht vor sich gehen wird, als bleibt dieses den allenfalsigen Lusttragenden zur Nachricht hiemit ohnverhalten.

Bley Verkauf.

XV. Dem geehrten Publico dienet zur Nachricht, daß dahier in Hüsten ohnweit Arnsberg in Westphalen eine Parthie Blei von hiesigem Kirchthurn ohngefehr ad 150 Centner, Parthieweis dem Mehristbietenden nächstkünftigen 24ten July gegen baare Zahlung solle verkauft werden, Kauflüstige belieben sich also in besagten Termino einzufinden. Sign. Hüsten den 21. Juny 1787.

J. H. Hesse, Bevollmächtigter.

Vermischte Nachrichten.

XVI. Ein wohl conditionirtes Haus auf der Citadelle gelegen, stehet zu verpfachten, und ist bei Kalt auf der Bergerstraß nähere Nachricht zu haben.

XVII. Auf dem Hundsrücken im goldenen Thurn, sind zwey meublirte Zimmern zu verpfachten.

XVIII. Es dienet zur Nachricht, daß hiesiger Notarius und Hofkanzlei Procurator Herr Reisman seine Wohnung verändert hat, und jezo in des Oberküsters Riegers Haus auf dem Wall am Eiskeller wohnet.

XIX. Bei Wittib Oechen auf der Mühlenstraße seind 2 oder 3 meublirte Zimmer an ledige Herrn zu verpfachten.

XX. 500 Rthlr. in coursmäßigem Geld zu 4 Procent sind auszulehnen gegen gerichtliche Verschreibung hinlänglicher Ländereien, desgleichen

XXI. 1300 Rthlr. Ueber beide giebt die Expedition Anweisung.

XXII. Indem hundert Stuck Carolin von Minderjährige Geldere gegen gute gerichtliche auf liegende Gründe zu stellende Unterpfände, welche zwarn im Amt Miselohe verlanget werden, jedoch auch in angrenzenden Amte Porz und Monheim gestellet werden können, zur alträglicher Austhuung gegen 4 Procent bereit liegen; so wird dieses denjenigen, welche solche Gelder gern haben mögten, hierdurch mit dem Zusatz bekannt gemacht, daß man sich desfals bei der Expedition dieser Nachrichten melden, und darüber die nähere Nachricht, wohe solche Gelder zu empfangen, erhalten könne. Briefe werden postfrei erwartet.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 26ten Juny, Herr Medicinä Doctor und Herr Prediger Maul v. Elberfeld, im Bönnischenh. Holländischer Admiral Herr von Kinsbergen, im Hof von Holland, Kays. Königl. Kämmerer und Oberamtmann Freiherr von Nesselrod Hugenpoet, Herr Assessor Meyer v. Detmold, im 2brückerhof, Herr Pastor van den Berg v. Cöln, im schwarzen Pferd, Herr Prediger Bleyenstein, aus der Schweiz, Notarius Tonner, Kaufl. Enzhoven v. Cöln, im Englischenhof, Schuckard v. Elberfeld, Schnabel v. Gladbach, im Anker, Braselmann v. Elberfeld, Verwalter Zassenhaus v. Elberfeld, im Mainzerhof. Den 27ten, Herr Graf und Frau Gräfin von Hatzfeld, im Hof von Holland, Bürgermeister Tesche v. Sohlingen, Kaufl. Ingenohl, Tesche, Falkenberg, Friedhof, im Englischenhof, Diepenbroch v. Erkelenz, im schwarzen Pferd, Scheid, Cramer, im Anker. Schmitz v. Cöln, im Weinberg, Braselmann, Verhoef, im Mainzerhof. Den 28ten, Herr v. Schulthon v. Cleve, Kaufl. van Hees v. Mülheim, im 2brückerhof, Klein, v. Lüttringhausen, im Bönnischenhof, 2 Wied v. Gemarke, Beyer v. Kayserswerth, Berbuchs v. Cöln, Herr Prediger Steinhauer v. Barmen, Notarius Leisering v. Lüttringhausen, im Englischenhof, Herr Prediger Wormer v. Dinslacken, Kaufl. Strunck v. Monjoye, im Mainzerhof, Schmitz v. Monjoye, Werth v. Elberfeld, im Anker, Kleinjung, Kleuer v. Gemark bei Kaufm. Rittershaus, Mehlen, Dering v. Lennep, Reimond v. Aachen, Herr Marche Sekretarius Krey, im schwarzen Horn. Den 29ten, Herr Doctor Asthöver nebst Bruder, Kaufl. Weisteersky v. Cöln, Rhurberg v. Langenberg, Bentner v. Hamm, Tonnering aus Holland, im Englischenhof, Thurn v. Lennep, im schwarzen Horn, Crämer v. Wassenberg, im schwarzen Pferd, Steinberg v. Lynn, im Bönnischenhof, Procurator Schmitz v. Mülheim, im Weinberg.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 5. Juni, Steffen Barlen aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren. Den 27ten, Anton Knipscheer aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren, Cornelius Zückel von Cöln nach Holland mit Tufstein. Den 28ten, Joan Babtist Weil von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren. Den 29ten, Gebrüdere Mauritz von Neus nach Holland mit Tufstein. Den 30ten, Evert Königsfelt Wilhelm Dubbelgarten aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren.

Getaufte.

Catholische. Den 24. Juni, Anna Gertrudis Josepha Tochter des Laurentius Heiligers, und Agnes Herselers. Den 25ten, Bernardina Agnes Antonetta Joanna Tochter des Weinhändlern Franciscus Schulten, und Catharina Meyers. — Joannes Aloysius Conradus Ludovicus Sohn des Herrn Professoren Juris und Stadtrathen Conradus Ludovicus Dewies, und Petronilla Velders. — Josephus Clemens Aloysius Sohn des Theodorus Rohr, und Petronilla Huber. Den 27ten,

Anna Josepha Theresia Tochter des Henricus Gerhards, und Sibilla Schmaus. Den 29ten, Henrietta Elisabeth Josepha Tochter des Gülich- und Bergischen wirklichen Hofrathen, Herrn Joannes Engelbertus Fuchsius, und Elisabetha Wilhelmina Walburgis Päffgens. — Laurentius Michael Josephus Sohn des Wernerus Prosch, und Maria Anna Gehlens.

Lutherische. Den 26. Juni, Anna Gertrud Tochter des Wilhelm Norwesroth, u. Elisabeth Rötgers.

Verehelichte.

Catholische. Den 24. Juni, Joannes Winandus Krings, mit Anna Maria Weingarz. — Georgius Ersing, mit Francisca Abbe. — Joannes Godefridus Fischer, Wittiber, mit Maria Anna Neuhausens. Den 26ten, Jacobus Theissen, mit Maria Isabella Krelings.

Reformirte. Den 24. Juni, Georg Philip Safterath, des von Königsfeldischen Regiments Fourier, mit Anna Sophia Antonetta Ernst.

Beerdigte.

Catholische. Den 25. Juni, Anna Margaretha Helena Ehefrau des Maurern Peter Huberti, alt 36 Jahr. — Maria Josepha Catharina Lenz, Ehefrau des Hrn. Stadtrathen Theodorus Franciscus Xaverius Boss, alt 25 Jahr. Den 26ten, Maria Anna Saur, loßledig, Tochter des verlebten kurkölnischen Herrn Hofkammerrathen und Oberrheinzolleinnehmer zu Andernach, alt 26 Jahr. Den 27ten, Maria Ursula Tochter des Schreinermeister Joseph Rosendahl, alt 8 Monat. — Joannes Adolphus Reuter, loßledig, Winkelierer, alt im 60ten Jahr. Den 29ten, Joann Peter Sohn des Schuhemachermeister Wilhelmus Monz, alt 8 Täg. Den 30. Joanna Theresia Tochter des Perquenmacher Joseph Brewer, alt 6 Jahr. — Joannes Gerholt, Ehemann, Sattlermeister, alt 49 Jahr.

Politische Nachrichten.

Vermischte Neuigkeiten.

In Zuphten und Arnheim haben die so genannten Patrioten den 20. Juny nach der Vorschrift der Amsterdammer und Utrechter ihren Magistrat absezen und andere Personen nach ihrem Wohlgefallen darzu erwählen wollen; des Ends solte in gemeltem Zuphten die Garnison umgebragt werden, damit diese Patrioten freye Hände hätten nach ihren Willen zu schalten; von diesem bösen Vorsaz haben die recht und gut Denkende zeitig Nachricht bekommen, und sind die so genanten Patrioten 740 an der Zahl entwafnet worden, die Gewehre hat man auf das Rathhauß gebragt; bei diesem Vorfall hgben die Patrioten durch die Fenster geschoßen, und ist ein Soldat auf der Stelle geblieben. Der Magistrat so von der ein- als anderen Partie ist darauf mit Orange Cocarden auf den Hüten öffentlich erschienen.

Cleve den 30. Juny.

In diesem Augenblick vernehmen wir den unglücklichen Streich, daß die so genannten Patrioten die Prinzessin von Oranien Kön. Hoheit auf ihrer nach den Haag vorgehabter Reise zu Schonawen arretirt, von ihrem Gefolg abgesondert, in ein Zimmer eingesperrt, und daselbst mit entblößten Degen verwahren.

Elderfeld, den 30. Juny 1787. In Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam Courant* 65. *Paris, Lyon* 90$\frac{1}{3}$. *Bordeaux Nantes* 90. *Rotterdam, Dort,* 64$\frac{3}{4}$ *Hamburg, Bremen,* 22.

Cöln, den 30. Juny 1787. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück *Amsterdam* 160$\frac{1}{2}$. *Rotterdam,* 160$\frac{1}{4}$. *Ffurth. pary Paris,* 88$\frac{1}{3}$.

Frucht-Preisen.	Waizen.		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	60	5	20	3	66	2	62	2	62	12	30	—	—
Deuren.	6	40	5	68	4	20	2	46			12	50	—	—
Gülich.	6	—	5	10	3	40	2	40	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	6	60	5	32	4	—	2	40	3	10	14	—	—	—
Cöln.	5	8	3	72	3	24	1	72	—	—	—	—	—	—
Neuß.	5	60	4	50	3	50	2	10	2	60	10	40	—	—
Düsseldorf.	6	30	5	10	3	50	2	40	3	20	—	—	3	60
Elberfeld.	8	60	7	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein.	5	56	5		3	48	2	32						